



kirchenzeitung

Evangelische Kirchengemeinde Pfungstadt

Nr. 90 / Sommer 2025

200 Jahre Orgel *(siehe 6)*

2. Juni - Konzert V
Frank Stanzl (Bergheim)

9. Juni - Konzert VI
Alfred Nitsche & Christian Lorenz

16. Juni - Konzert VII
Johannes Geffert (Langscheid)

23. Juni - Konzert VIII
Christian Lorenz (Pfungstadt)

„Unter freiem Himmel“

13. Juli um 10³⁰



Ökumenischer Gottesdienst
auf dem Phungo-Festival

Aus dem Inhalt:

Gottesdienste
Kerb
Konfirmationen
200 Jahre Orgel
Sommerkirche
Taufest

3. Tauffest an der Modau 20. Juli um 10³⁰



Informationen bei
PfarrerIn Gudrun Olschewski

 **VIELE GRÜNDE, EIN SEGEN
DEINE TAUFE**

Kerb an der Martinskirche

13. / 14. September

Kerbgottesdienst
mit Konfirmandeneinführung

Kerbcafé
Kirchen- & Turmführungen

Kerbkonzert mit D.O.O.R.
Die Orgel rockt

**Regelmäßige
Veranstaltungen im
Dietrich-Bonhoeffer-
Haus, Odenwaldstraße 1**
☎ (06157) 4399

Montag

- 9⁰⁰ Frauengymnastik
- 15³⁰ Kinderkantorei
- 18⁰⁰ Ausgleichssport
für Frauen
- 19⁰⁰ Patchwork-Gruppe
(2. im Monat)

Dienstag

- 14⁰⁰ Sonniger Herbst
- 16³⁰ Konfirmanden

Mittwoch

- 9³⁰ Sport im Sitzen
- 18⁴⁵ Jugendkantorei
- 19⁴⁵ Kantorei

Donnerstag

- 9⁰⁰ Frauengymnastik
- 16³⁰ Konfirmanden
- 19⁰⁰ Pfadfinder (11-12 J.)
- 19⁰⁰ Männer kochen
(2. + 4. im Monat)

Freitag

- 15⁰⁰ Pfadfinder (6-10 J.)
- 16³⁰ PfadfinderInnen (12-14 J.)
- 16³⁰ Pfadfinder (15 J.)
- 16³⁰ Pfadfinderinnen (16-17 J.)
- 17³⁰ Pfadfinder (19-24 J.)

Standort:

Evangelische Kirche
Kirchstrasse 33

Dienstag

- 18³⁰ Friedensgebet



Konto der Gemeinde (IBAN)
DE63508501500029006474
BIC: HELADEF1DAS

Von Personen



Die Johann-Hartmann-Bernhard-Orgel war es, die Kantor **Christian Lorenz** reizte, sich 2005 in Pfungstadt als Kirchenmusiker zu bewerben. So fällt sein zwanzigjähriges Dienstjubiläum in diesem Jahr zusammen mit dem 200jährigen Orgeljubiläum und den 20. Orgelwochen. Der Kirchenvorstand bedankt sich herzlich für die kirchenmusikalische Arbeit in den vergangenen beiden Jahrzehnten und freut sich auf die kommenden Jahre auch in Zusammenarbeit mit dem Nachbarschaftsraum. „Soli deo gloria“ wie J. S. Bach es seinen Schülern ins Heft zu diktieren pflegte: „Allein zur Ehre Gottes.“

Neues aus dem Nachbarschaftsraum Pfungstadt

Ende Februar wurden die Kirchen in Hahn, Eschollbrücken und Pfungstadt sowie die Gemeindehäuser der drei Kirchengemeinden „begangen“. Neben Mitgliedern der Kirchengemeinden waren Vertreter*innen von Kirchenverwaltung und Dekanat dabei.



In Pfungstadt gibt es zwei, in Hahn und Eschollbrücken jeweils ein Gemeindehaus, mit vielfältiger Belegung. Die finanziellen Spielräume der Kirchengemeinden für die Unterhaltung der Gebäude werden allerdings immer kleiner. Die Betriebskosten steigen und die energetische Ertüchtigung ist bei allen Gebäuden nötig. Seitens der Gesamtkirche wird es aber künftig für Renovierung und Sanierung weniger oder gar keine Zuschüsse mehr geben. Ende diesen und Anfang kommenden Jahres werden in Workshops Varianten beraten,

wie die Größe der Versammlungsflächen reduziert werden kann. Sinkende Mitgliederzahlen und damit verbundene weniger werdenden Kirchensteuermittel zwingen zu schmerzhaften Einschnitten. Die letzte Entscheidung darüber, welche



Gebäude künftig in welchem Umfang noch gesamtkirchliche Zuschüsse bekommen, trifft die Dekanatssynode bis Ende kommenden Jahres.

Aufgabe der Kirchenvorstände ist derzeit, zu überlegen, wie und wo Aufgaben gebündelt und angesiedelt werden könnten. Ob und welche Schwerpunkte es in den einzelnen Gemeinde geben und welche Räume wofür genutzt werden könnten und welche Potentiale die einzelnen Kirchengebäude über die Gottesdienste hinaus künftig für bestimmte Aufgaben bieten.



Konfirmationen 2025

Dieses Jahr hieß es für die Konfirmand*innen in die Pedale zu steigen, auf dem Rückweg mit viel Gegenwind. Ziel war Maria Einsiedl in Gernsheim. Das ehemalige Klostergebäude diente drei Tage lang als Unterkunft für den Abschluss der Konfi-Zeit.



Konfirmation: 25. Mai, 10⁰⁰

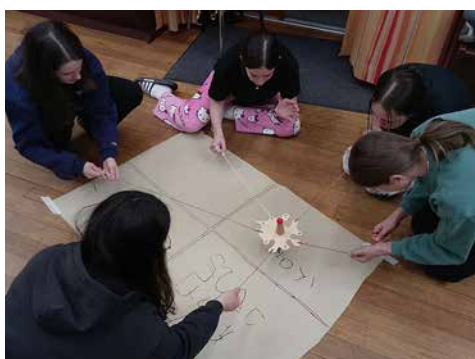
Leon Bald
Alessandro Furnari
Janis Hallstein
Paul Hattwich
Louis Hechler
Elena Jöckel
Maximilian Kroggel
Manuel Meier
Jonah Schottenheimer
Christian Stöhr
Leonas Thomas
Lars Wißmann
Keno Wonsig

Konfirmation: 8. Juni, 10⁰⁰

Hannah Bach
Paco Hofferberth
Leon Hofmann
Lena Jäger
Leonie Kohlmann
Elias Lammok
Sophia Lutz
Charlotte Rau
Jan-Luca Röhm
Raphael Sauer
Til Schmälter
Emma Schneider



*Am Gründonnerstag bereiteten die Konfirmand*innen zum Passamahl Fingerfood für die Gemeinde.*



Gearbeitet wurde zu den Perlen des Glaubens und dem, was wichtig ist im Leben. Höhepunkt war die Olymiade mit den ganz besonderen Spielen.

für Neugierige RELIGION

WOZU BRAUCHEN WIR KIRCHENGEBÄUDE?

Es gibt so viele Kirchen und Kapellen in Deutschland und auf der Welt. Manche werden selten genutzt. Andere müssen abgerissen werden. Ist das schlimm?

Zu den Folgen der Corona-Pandemie gehören die Freiluft-Gottesdienste, die viele Kirchengemeinden seither im Sommer feiern. Was als Notmaßnahme begann, ist eine beliebte Gewohnheit geworden. Mit Gottesdiensten im Pfarrgarten, auf dem Kirchvorplatz oder im städtischen Park öffnen sich Kirchengemeinden. Sie lassen die Kirchenmauern hinter sich – und siehe da, es kommen Menschen, denen die Schwelle zu einem Indoor-Gottesdienst zu hoch wäre. Das frühe Christentum kam sehr lange ohne Gebäude aus. Die ersten Gemeinden trafen sich im Freien. Für mehr hatten sie weder Bedarf noch Mittel. Erst als die Kirchen zu gesellschaftlichen Größen heranwuchsen, fingen sie an, Sakralbauten zu errichten. Über diesen epochalen Umschwung hat es keine größeren theologischen Debatten gegeben. Galt es nun, da die Kirchen in der Mitte der Gesellschaft angekommen waren, als selbstverständlich, dass Kirchbauten gebraucht wurden? Es folgte eine Geschichte des Bauens und Gestaltens, deren Vielfalt und Reichtum selbst Fachleute nicht mehr überblicken können. Über lange Zeit dienten monumentale Kirchbauten auch politischen Zwecken. Mit ihnen konnten die Kirchen ihre Macht öffentlich ausstellen. Deutschland verfügt über eine einzigartige Fülle an alten und modernen

Kirchbauten. Bislang wurden sie von den Kirchenmitgliedern mit ihren Beiträgen finanziert (wobei der staatliche und der zivilgesellschaftliche Denkmalschutz viel mitgeholfen haben). Mit dem demografischen Wandel, der nachlassenden Kirchenbindung und der abnehmenden Bereitschaft, Kirchensteuern zu zahlen, wird dies so nicht weitergehen. Kirchengemeinden stehen vor schweren Fragen: Welche Kirchbauten und Gemeindehäuser brauchen wir? Was können wir uns leisten? Das führt vielerorts zu harten Entscheidungen: Sakralbauten werden anders oder neu genutzt, ab- und aufgegeben oder abgerissen. Das ist nicht nur für die Gemeinden ein Verlust. Denn Kirchen sind nie nur Kirchen. Sie sind Kulturorte, in denen regionale, nationale und europäische Traditionen und Kunstschatze aufbewahrt sind. Sie sind Gedächtnisorte, sie sind Versammlungsorte, an denen auch nicht kirchliche Nachbarn ein Interesse haben. Kirchbauten haben dann eine Zukunft, wenn den Menschen vor Ort bewusst wird, dass sie sie – religiös, kulturell oder sozial – brauchen. Dann finden sie die nötigen Ideen und Finanzmittel. Man kann es auch umgekehrt sagen: Nicht nur wir brauchen Kirchen, Kirchen brauchen auch uns.

JOHANN HINRICH CLAUSSEN

✠chrismon

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de

Geborgen

Ein Ort,

der atmet, alt und weit, geborgen zwischen Raum und Zeit. Ein Klang aus Kerzenlicht und Stein, ein Flüstern: „Du bist nicht allein.“

Ein Platz für Zweifel, Wut und Fragen, für Hoffnung, die wir leise tragen. Nicht nur ein Haus, nicht nur ein Ort – ein Stück vom Himmel, hier und dort.

Amen

DANIELA HILLBRICHT



Planxties & Airs

(cl) Donnerstag (17. 7.) um 20⁰⁰ ist Musik für Whistles / Low Whistles und Orgel in der Martinskirche zu hören. Ulrike und Claus von Weiß spielen Kompositionen für irische Flöten und Orgel. Die Musik ist angelehnt an alte irische Volksweisen, tänzerische und fröhliche Weisen wechseln sich mit langsamen und melancholischen Melodien ab. Die irischen Flöten haben einen speziellen warmen Klang. Es gibt sie in höheren und tieferen („Low Whistle“) Varianten. Das Konzert ist eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Kultursommer Südhessen. Der Eintritt ist frei.

Orgelnacht

(cl) Erstmals gibt es Samstag (16. 8.) von 20⁰⁰ bis 24⁰⁰ eine „Orgelnacht“. Neun Organist*innen bringen unterschiedlichste Arten von Orgelmusik zu Gehör: von „Traditionellem“ verschiedener Stilbereiche über Formen von Unterhaltungsmusik bis hin zu Improvisation. In drei Blöcken von je einer Stunde mit anschließender halbstündigen Pausen können Sie das Johann-Bernhard-Hartmann-Instrument überaus facettenreich erleben. An der Orgel sitzen: Bernhardt Brand-Hofmeister, Burkhard Engelke, Lukas Euler, Christian Lorenz, Stefan Mann, Christian Roß, Jorin Sandau, Carolin Raschke und Laurin Zeißler.

Festkonzert

(cl) Das große Kantoreikonzert am Sonntag (31. 8.) um 17⁰⁰ steht natürlich auch in Verbindung mit dem Orgeljubiläum und ist eine Kooperation der Evangelischen Kantorei Pfungstadt mit der Evangelischen Kantorei Bad König, in Zusammenarbeit mit dem Kultursommer Südhessen. Kantor Christian Lorenz hat dafür die sogenannte „Große Orgelsolemnität“ von Josef Haydn ausgesucht. In dieser Messe, die mit Streichern, zwei Englischhörnern und zwei Hörnern ausgesprochen apart besetzt ist, wird auch die Orgel solistisch eingesetzt. In der großen Chorliteratur ist das eher die Ausnahme. Weiterhin werden in dem Konzert die Kantate „Exultate jubilate“ von W. A. Mozart sowie das erste Konzert für Orgel und Orchester von J. G. Rheinberger zu hören sein. Für den Solopart konnte der Organist Gereon Krahforst (Maria Laach) gewonnen werden, der weltweit einer der bedeutenden Künstler seines Fachs ist. Als Solisten werden Bettina Rösel, Katharina Roß, Andreas Wagner und Junchul Ye mitwirken. Die Philharmonia Frankfurt stellt das Orchester. Der Vorverkauf startet am 1. Juli. Eintrittskarten zu 19 Euro (15 Euro für Schüler*innen, Student*innen und Auszubildende) gibt es im „Rosenlädchen“, Eberstädter Straße 68, und über www.kirche-pfungstadt.de/kirchenmusik. Das Konzert wird rund anderthalb Stunden dauern.

87. Orgelsoirée

(cl) In der Orgelsoirée am 29. 9. um 20⁰⁰ spielt **Christian Lorenz** ausschließlich Werke von Komponisten, die dieses Jahr wie die Pfungstädter Orgel auch ein Jubiläum begehen. Dazu gehören Johann Sebastian Bach, Alessandro Scarlatti, Johann Caspar Ferdinand Fischer, Antonio Salieri (angeblich Gegenspieler Mozarts in Wien), Johann Balthasar Kehl und die französische Komponistin Louise Farrenc, die 30 Jahre lang (1842-1872) als Professorin für Klavier am Pariser Konservatorium unterrichtete, als in Deutschland Frauen noch nicht einmal studieren durften. Die Soirée dauert rund 60 Minuten. Der Eintritt ist frei.

Die Orgel rockt



Ein Geburtstagsständchen mit rockigen Klängen an der Orgel gibt es am Kerbsonntag (14. 9.) um 17⁰⁰. „Deep Organ On Rock“ (D.O.O.R) ist der Versuch, Klassiker der Rockmusik mit dem klassischen Instrument der Kirchenmusik zu verbinden. Nicht ohne Grund wählten die Musiker der Band diesen Namen. „In Rock“ hieß das erste Studioalbum von Deep Purple. Der Kirchenmusiker Bernhardt Brand-Hofmeister an der Orgel wird begleitet von Pfarrer Gerhard Schnitzspahn an der E-Gitarre und weiteren Musikern an Bass, Schlagzeug, Saxophon u.a. Zu hören sind Klassiker der Rockmusik wie „Black magic woman“ (Santana), „Light my fire“ (Doors), „Child in Time“, „Speed King“ und „Smoke on the water“ (alle Deep Purple). Dazu werden Videoclips projiziert und der Kirchraum illuminiert. Der Eintritt ist frei.



200 Jahre

Johann- Hartmann- Bernhard-Orgel



Die Orgel wurde von 1823 - 1825 durch Johann Hartmann Bernhard aus Romrod erbaut. Sie ist ein vom stilistischen Umbruch zwischen Spätbarock und Frühromantik geprägtes Instrument. Vom September 2012 bis Februar 2013 wurde sie restauriert.

Vier Jubiläumskonzerte im Juni

(cl) Unter dem Titel „Zu Gast bei Familie Bach“ spielt **Frank Stanzl** aus Bergheim am **2. Juni** um **20⁰⁰** an der Johann-Hartmann-Bernhard-Orgel.



Dazu gehören Orgelwerke von Johann Sebastian Bach sowie dessen Söhnen Wilhelm Friedemann, Carl Philipp Emanuel, Johann Christoph Friedrich und Johann Christian. Alle komponierenden Söhne von

Bach hatten herausragende Stellungen im damaligen Musikleben. Sein Programm kombiniert Stanzl mit zeitgenössischen Werken über das Thema B-A-C-H. Er ist Kirchenmusiker in Köln und verantwortet die Konzertreihen an der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in Köln-Junkersdorf sowie in der evangelischen Kirche in Köln-Rondorf mit zwei historischen Orgeln. Stanzl studierte katholische Kirchenmusik, Orgel Konzertfach und Komposition.

Pfingstmontag (9.6.) laden wir zur musikalischen „Konferenz der Tiere“ nach Erich Kästners Kinderroman in die Martinskirche ein. In Kästners Roman sind die Tiere die Konflikte und Kriege der Menschen leid und ergreifen selbst die Initiative für



einen dauerhaften Frieden. Christiane Michel-Ostertun und Eva Maria Schneider haben den Roman für Sprecher und Orgel eingerichtet. Der Pfingststädter Autor **Fred Nietzsche** und **Christian Lorenz** an der Orgel präsentieren dieses generationsübergreifende Familienkonzert. Besonders geeignet ist es für Kinder im Grundschulalter und deren Familien. Los geht es um **17⁰⁰**. Der Eintritt ist frei.

Am **16. Juni** wird **Johannes Geffert** um **20⁰⁰** zu Gast sein. Er präsentiert Orgelwerke von Georg Friedrich Händel, Johann Sebastian Bach, Christian Gottlob Neefe (über ein Thema aus Mozarts „Zauberflöte“), Johann Gottlob Töpfer und Eugène Gigout, dessen Todestag sich zum 100. Male jährt. Geffert



gehört zu den bedeutenden international renommierten Organisten aus Deutschland und war als Kirchenmusiker in Aachen und an der Kreuzkirche in Bonn tätig. Lange Zeit unterrichtete

er an der Düsseldorfer Musikhochschule bis er 1997 als Professor an die Kölner Musikhochschule berufen wurde.

Die Jubiläumskonzerte werden zwischen 60 und 75 Minuten dauern. Der Eintritt ist frei

Beim Abschlusskonzert am **23. Juni** um **20⁰⁰** interpretiert **Christian Lorenz** Werke von Dieterich Buxtehude, Johann Sebastian Bach. Zudem wird die 18. Sonate von Josef Gabriel Rheinberger zu hören sein.



Gottesdienste

1. Juni

10⁰⁰ Konfirmationsjubiläen
Pfarrerinnen Gudrun Olschewski

8. Juni – Pfingsten

10⁰⁰ Konfirmation
Pfarrerinnen Gudrun Olschewski

9. Juni – Pfingstmontag

17⁰⁰ Familienkonzert (s. Seite 6)

15. Juni – Trinitatis

10⁰⁰ Gottesdienst mit Singspiel
Pfarrer Michael Dietrich

22. Juni

10⁰⁰ Gottesdienst
Prädikantin Dr. Martina Adler

29. Juni

10⁰⁰ Gottesdienst
Pfarrerinnen Gudrun Olschewski

Sommerkirche**6. Juli**

10³⁰ Gottesdienst mit Taufen
Pfarrerinnen Gudrun Olschewski

13. Juli

10³⁰ Ökumenischer Gottesdienst
Phungo-Festival, Team

20. Juli

10³⁰ Tauffest an der Modau
Informationen bei
Pfarrerinnen Gudrun Olschewski

**27. Juli**

10³⁰ Gottesdienst
Pfarrer Michael Dietrich

3. August

10³⁰ Gottesdienst in Hahn

10. August

10³⁰ Gottesdienst in Eschollbrücken

17. August

10³⁰ Gottesdienst in Hahn

24. August

10⁰⁰ Gottesdienst, Pfarrer Michael Dietrich

31. August

10⁰⁰ Gottesdienst
Pfarrerinnen Gudrun Olschewski

17⁰⁰ Festkonzert (s. Seite 5)

7. September

10⁰⁰ Ökumenischer Gottesdienst
beim Feuerwehrfest
Pfarrer Michael Dietrich & Team

14. September – Kerb

10⁰⁰ Kerbgottesdienst mit Einführung
der neuen Konfirmand*innen
Pfarrehepaar Dietrich/Olschewski

17⁰⁰ Kerbkonzert mit D.O.O.R. (s. Seite 5)

21. September

10⁰⁰ Gottesdienst mit Taufe
Pfarrerinnen Gudrun Olschewski

28. September

10⁰⁰ Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Michael Dietrich

**Jetzt anmelden**

Jugendliche, die im Juni 2026 konfirmiert werden möchten, können sich das Anmeldeformular über die homepage www.kirche-pfungstadt.de runterladen und ausgefüllt im Briefkasten des Pfarrbüros, Goethestraße 12, einwerfen. Zum Jahrgang gehören Jugendliche der Geburtsjahrgänge 1. 7. 2011 - 30. 6. 2012 unabhängig von der Klassenstufe, in der sie sich befinden. Auch nicht getaufte Kinder können teilnehmen. Sie werden in der Osternacht oder im Konfirmationsgottesdienst getauft. Konfirmandenunterricht ist für Jugendliche, die im Kleinkindalter getauft wurden, nachgeholt. Bei der Konfirmation wird der Taufbund bestätigt. Haben Sie Fragen wenden Sie sich an das Pfarrehepaar Dietrich/Olschewski (☎ 06157 - 4451). **Anmeldeschluss** ist der Freitag, bevor die Sommerferien beginnen: **4. Juli.**

Regelmäßige**Veranstaltungen im****Martin-Luther-Haus**

Sandstraße 77

☎ (06157) 2232

Montag

14⁰⁰ - 16³⁰

Hausaufgabenhilfe

Dienstag

14⁰⁰ - 16³⁰

Hausaufgabenhilfe

16³⁰ Konfirmanden

Mittwoch

14⁰⁰ - 16³⁰

Hausaufgabenhilfe

18⁰⁰ ASS-Suchtberatung

☎ (06157) 2232

Donnerstag

9³⁰ Sandstrolche
(ab 6 Monate)

14⁰⁰ - 16³⁰

Hausaufgabenhilfe

16³⁰ Konfirmanden

Freitag

14⁰⁰ - 16³⁰

Hausaufgabenhilfe

Teamercafé

Sandstraße 77

Donnerstag

18³⁰ Teamer

Impressum:

Die Kirchenzeitung wird herausgegeben vom Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Pfungstadt und vier Mal jährlich kostenlos an alle evangelischen Haushalte verteilt. Auflage: 3500 Klein-Druck, Pfungstadt
Verantwortlich:
Gudrun Olschewski

Kontakte:**Vorsitzende des
Kirchenvorstandes**

PfarrerIn Gudrun Olschewski
Kaplaneigasse 10
☎ (06157) 4451
☎ (06157) 2006
gudrun.olschewski@ekhn.de

Pfarrer Michael Dietrich
Kaplaneigasse 10
☎ (06157) 4451
☎ (06157) 2006
michael.dietrich@ekhn.de

Gemeindebüro

Mo, Di, Do 9⁰⁰-11⁰⁰ Uhr
Di 14³⁰-17³⁰ Uhr
Sinah Karatas, Ariane Milius,
Chantal Schäfer
Goethestrasse 12
☎ (06157) 2007
☎ (06157) 86309
info@kirche-pfungstadt.de

Kirchenmusik

Kantor Christian Lorenz
☎ (06157) 986165
christian.lorenz@ekhn.de

**Küsterdienst
NN****Gemeindepädagoge**

Kai Becker
☎ (06157) 2477
kai.becker@ekhn.de

**Dietrich-Bonhoeffer-
Kindergarten**

Odenwaldstraße 7
Tabea Daab
☎ (06157) 990204
kita.dietrich-bonhoeffer.
pfungstadt@ekhn.de

Kindergarten Goethestraße

Goethestraße 14-20
Nicole Wiegand
☎ (06157) 86377
kita.goethestrasse@ekhn.de

**KoordinatorIn zum Aufbau
eines Familienzentrums
gesucht****„klein aber fein“ - Kerbcafé**

(ol) „Klein aber fein“ öffnet das Kerbcafé zur Pfungstädter Kerb auf dem Vorplatz der Martinskirche zwischen 14⁰⁰ und 17⁰⁰. Abseits vom „Kerwerummel“ wird zu Kaffee und Kuchen eingeladen. An der Reformbar gibt es alkoholfreie Cocktails. Für die bunt gemischte Kuchentheke freut sich der Kirchenvorstand über Kuchen-spenden. Sie können abgegeben werden samstags ab 13⁰⁰ und sonntags nach dem Gottesdienst oder ab 13⁰⁰. Zum Kerbkonzert wird Sonntag (14.9.) um 17⁰⁰ in die Kirche eingeladen. Zu Gast ist D.O.O.R. Der Eintritt ist frei (siehe Seite 5).

Sonniger Herbst

Dienstags (letzter im Monat): 14⁰⁰ - 16⁰⁰

Ort: Bonhoeffer-Haus, Odenwaldstraße 1
Kontakt: Elke Vetter ☎ (06157) 7205

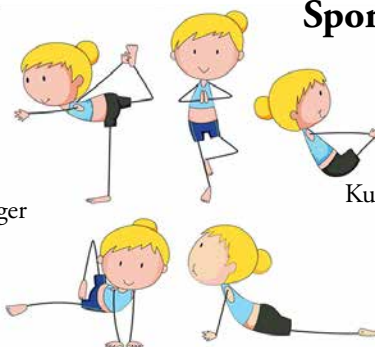
Wir suchen Dich: Du bist mindestens 18 Jahre alt, hast Zeit und Freude daran, ehrenamtlich bei der Hausaufgabenhilfe mitzuhelfen und Grundschulkindern beim Erledigen ihrer Hausaufgaben ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern, weil auch Mathe und Lesen Spaß machen kann, dann brauchen wir genau Dich.

**Ausgleichssport
für Frauen**

Montags: 18⁰⁰ - 19⁰⁰

Ort: Bonhoeffer-Haus
Odenwaldstraße 1

Kursleitung: Angelika Flieger
Anmeldung erforderlich:
☎ (06157) 991422
afra-angelika@gmx.de

**Hausaufgabenhilfe**

Montags bis Freitags: 14⁰⁰ - 16⁰⁰

Ort: Martin-Luther-Haus, Sandstraße 77
Leitung: Elli Heberlein ☎ (06157) 4512

Das Angebot ist kostenlos und richtet sich an Grundschulkindern.

Sportangebot im Sitzen

Mittwochs: 9³⁰ - 10¹⁵

Ort: Bonhoeffer-Haus
Odenwaldstraße 1

Kursleitung: Angelika Flieger
Kursgebühr: 5,- Euro pro Termin
Anmeldung erforderlich:

☎ (06157) 991422

afra-angelika@gmx.de